

PRESSEINFORMATION

Besuch von Meisterschülern der Heinrich-Meidinger-Schule | Sektorenkopplung erfordert noch engeren Dialog zwischen SHK- und Energiebranche

Erdgas Südwest gibt Brancheneinblicke für Meisterschüler der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Ettlingen, 12. Dezember 2019. Meisterschüler der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) der Karlsruher Heinrich-Meidinger-Schule waren am gestrigen Mittwoch zu Gast bei der Erdgas Südwest GmbH. Gemeinsam mit ihrem Beratungslehrer Frank Lorenz (Oberstudienrat) machten sie sich ein Bild über die künftigen Arbeitsmöglichkeiten bei Erdgas Südwest und Netze Südwest.

Welche Berufschancen ergeben sich für SHK-Fachkräfte im Umfeld der Energieversorgung? Welche Auswirkung haben die Energiewende und die technische Entwicklung auf ihr Berufsbild? Wie können Handwerk und lokale Unternehmen enger zusammenarbeiten, um Nachwuchskräfte passgenau auszubilden? Diese und weitere Themen standen auf der Agenda des Besuchs der Meisterschüler bei der Erdgas Südwest GmbH in Ettlingen.

Herausforderung Sektorenkopplung

„Die Energiewende bringt neue Herausforderungen und Aufgaben, die gelöst werden müssen“, bezog Ralf Biehl, Geschäftsführer der Erdgas Südwest GmbH, gegenüber den jungen Erwachsenen Stellung. „Die Sektorenkopplung und neue Konzepte zur Energieversorgung bringen Strom und Gas näher zusammen. Um dem angemessen begegnen zu können, braucht es entsprechende Fachkräfte.“

Führung durch das „Autarkie-Labor“

Eine Führung durch die Heizzentrale der Erdgas Südwest veranschaulichte am konkreten Beispiel die Möglichkeiten moderner Technik sowie der Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Energie: Eine BHKW-Anlage ist hier durch die Integration einer Brennstoffzelle in den Heiz- und Stromkreislauf erweitert worden. Ebenfalls umfasst die Anlage einen Warmwasserspeicherbehälter zur optimalen, intelligenten Betriebsführung und der perspektivischen Einbindung eines Wasserstoffelektrolyseurs, der künftig mit eigenem Photovoltaik-Strom betrieben werden soll.

„Es ist Zeit, Energie gemeinsam neu zu denken“, so Ralf Biehl. Einen Anfang dessen machten Meisterschüler, Beratungslehrer und Verantwortliche von Erdgas Südwest und Netze Südwest beim gemeinsamen Essen, das den Abschluss eines spannenden Tages bildete.

Erdgas Südwest – Natürlich Zukunft schaffen

Erdgas Südwest ist ein Energiedienstleister mit Sitz in Ettlingen und Munderkingen. Unter dem Leitspruch „Natürlich Zukunft schaffen“ versorgt das Unternehmen Privat- und Unternehmenskunden in den Regionen Nordbaden und Oberschwaben zuverlässig mit Strom und Wärme. Übergeordnetes Ziel ist dabei eine besonders umweltverträgliche Energieversorgung, die die regionale Energiewende ebenso wie die Autarkie der Kunden nachhaltig unterstützt. Ob Biogas, Photovoltaik-Anlagen auf Freiflächen oder stehenden Gewässern, ob Brennstoffzellenheizung oder andere Versorgungskonzepte: Erdgas Südwest zeigt, dass sich Effizienz und Ökologie nicht ausschließen.

Unterstrichen wird dies durch die Initiative ProNatur, mit der sich das Unternehmen in diversen Projekten für die Biodiversität und Umweltbildung vor Ort einsetzt.

Weitere Informationen finden Interessierte auf der Website unter www.erdgas-suedwest.de sowie im Blog unter <https://www.erdgas-suedwest.de/natuerlichzukunft/>.

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH
Konstanze Kulus
Bienleinstorstraße 12
76227 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721/160 88-78
Mobil: +49 (0) 172/726 10-41
konstanze@saalto.de
www.saalto.de

Unternehmenskontakt:

Erdgas Südwest GmbH
Susanne Freitag
Siemensstraße 9
76275 Ettlingen
Tel.: +49 (0) 7243 216-403
s.freitag@erdgas-suedwest.de
www.erdgas-suedwest.de

Disclaimer:

Wenn Sie keine Presseinformationen/-einladungen von Erdgas Südwest per E-Mail erhalten möchten, genügt eine kurze formlose Rückmeldung. Wir löschen Ihre E-Mail-Adresse dann von unserem Verteiler. Unter <https://www.erdgas-suedwest.de/presse> finden Sie alle Presseinformationen auf unserer Website.